

Tulln, 19. März 2013

## BEFUND

<b>Probe</b>	Wasserprobe Nr.1, Brunnen Pusswald, 11. 3. 2013, 10 Uhr, pH: 7,41
<b>Menge &amp; Gebinde</b>	ca. 1 Liter in Glasflasche
<b>Auftraggeber</b>	Amt der NÖ Landesregierung
<b>Probennahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>erhalten am</b>	11. März 2013
<b>Auftrag vom</b>	11. März 2013
<b>Hinweis</b>	Dieser Befund bezieht sich ausschließlich auf die oben genannte Probe und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des IFA-Tulln, Institut für Umweltbiotechnologie, nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

### Zusammenfassende Bewertung

Wie in den Einzelergebnissen nachfolgend dargestellt, wirkt die Wasserprobe signifikant hemmend auf die aquatische höhere Pflanze *Lemna minor* (Wasserlinse) mit 50% Hemmung des Biomassewachstums in der unverdünnten Probe und einem aus den Messwerten der Verdünnungen abgeleitetem G-Wert von 4.

Die Probe zeigte keine signifikanten Hemmungen und keine signifikanten ökotoxischen Wirkungen auf die anderen Testorganismen, nämlich Daphnien, Süßwasseralgen und Leuchtbakterien.

Analyse	Methode	Verdünnung der Probe	Hemmung [%]	Anmerkung
Ökotoxizitätstest mit Daphnien ( <i>Daphnia magna</i> )	entsprechend DIN 38412 L30	unverdünnt	0	
		1:2	0	
		1:3	0	
		1:4	0	
		1:6	0	
		1:8	0	

Aus den Ergebnissen können folgende Endpunkte abgeleitet werden:  
EC<sub>50</sub>-Wert > 1; G<sub>D</sub>-Wert > 1



Analyse	Methode	Verdünnung der Probe	Hemmung [%]	Anmerkung
Ökotoxizitätstest mit Süßwasseralgen ( <i>Raphidocelis subcapitata</i> )	entsprechend OECD 201, ISO 8692	unverdünnt	0	
		1:2	0	
		1:3	0	
		1:4	0	
		1:6	0	
		1:8	0	
Aus den Ergebnissen können folgende Endpunkte abgeleitet werden: EC <sub>50</sub> -Wert > 1; G <sub>A</sub> -Wert > 1				

Analyse	Methode	Verdünnung der Probe	Hemmung [%]	Anmerkung
Ökotoxizitätstest mit Süßwasseralgen ( <i>Chlorella sp.</i> )	entsprechend OECD 201, ISO 8692	unverdünnt	0	
		1:2	0	
		1:3	0	
		1:4	0	
		1:6	0	
		1:8	0	
Aus den Ergebnissen können folgende Endpunkte abgeleitet werden: EC <sub>50</sub> -Wert > 1; G <sub>A</sub> -Wert > 1				



Analyse	Methode	Verdünnung der Probe	Hemmung [%]	Anmerkung
Ökotoxizitätstest mit Leuchtbakterien ( <i>Vibrio fischeri</i> )	entsprechend EN ISO 11348 - 3	unverdünnt	4	
		1:2	0	
		1:3	0	
		1:4	0	
		1:6	0	
		1:8	0	
Aus den Ergebnissen können folgende Endpunkte abgeleitet werden: EC <sub>50</sub> -Wert > 1; G <sub>L</sub> -Wert > 1				

Analyse	Methode	Verdünnung der Probe	Hemmung [%]	Anmerkung
Ökotoxizitätstest mit Wasserlinsen ( <i>Lemna minor</i> )	entsprechend OECD Draft 221	unverdünnt	50	
		1:2	26	
		1:3	22	
		1:4	9	
		1:6	0	
		1:8	0	
Aus den Ergebnissen können folgende Endpunkte abgeleitet werden: EC <sub>50</sub> -Wert = 1; G-Wert = 4				



f.d.R.d.A.

Ines Fritz

## **Bericht über den Gehalt ausgewählter Pestizide in Grundwasserproben aus dem Raum Korneuburg**

### **Probenbezeichnung**

- 1) Brunnen Pusswald, Probenahme 11.3.2012

### **Analysenmethode:**

LC-MS/MS, Direktanalyse von 20 µl unbehandelte Probe; Externe Kalibration mit Flüssigstandards

Für die beiden Thiamethoxam-Metaboliten CGA 355190 und CGA 353968 konnten noch keine Referenzstandards bezogen werden. Die LC-MS/MS Parameter wurden durch Produktionsscans der Probe ermittelt und mittels Vergleich mit der Literatur bestätigt.

**Ergebnisse:**

Tab. 1: Übersicht über die in den Proben ermittelten Konzentrationen

Analyt	Konzentration in µg/L
Thiamethoxam	1.55
CGA 355190	nachgewiesen
CGA 353968	nachgewiesen
Clopyralid	26.2
Flumetsulam	1.04
Florasulam	0.738
Clothianidin	0.058

Dr. Michael Sulyok

*Dieser Befund bezieht sich ausschließlich auf die oben genannte Probe und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des IFA-Tulln, Institut für Umweltbiotechnologie, nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden.*